

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/008/2009**  
Sitzungs-Tag: **27.08.2009**  
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:00 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Markus, Norbert

### **CDU:**

Feldmann, Bernd  
Hanisch, Ewald  
Hasenbein, Helmut  
Markus, Tobias  
Temme-Becker, Ludger

### **SPD:**

Löffelbein, Angelika

### **UWG/CWG:**

Langsch, Klemens

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Straßen- und Wirtschaftswegekonzept**
  - 1.1. Vorstellung der vorliegenden Ergebnisse**
  - 1.2. Aufhebung Durchfahrtsverbot Hohler Graben/Schling**
- 2. Rosenplatz**
  - 2.1. Gestaltung Grünfläche, Vorstellung des Entwurfs**
  - 2.2. Sanierung Infohaus**

## **2.3. Plakattafel**

### **3. Gestaltung Randstreifen Halle**

### **4. Standort für Baumspende COOP/Volksbank**

### **5. Vereinsfördermittel**

### **6. Mittel für den Bezirksausschuss**

### **7. Sonstiges**

Norbert Markus eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung um den Punkt „Grundstücksangelegenheiten“ als TOP 8 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung erweitert werden soll. Die Versammlung ist hiermit einverstanden.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Straßen- und Wirtschaftswegekonzept**

#### **1.1. Vorstellung der vorliegenden Ergebnisse**

Der Vorsitzende informiert über den Stand der Angelegenheit. Der Abschlußbericht liegt inzwischen vor und wird demnächst im Bauausschuss des Kreises diskutiert. Abweichungen zu den in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Ergebnissen seien nicht ersichtlich.

#### **1.2. Aufhebung Durchfahrtsverbot Hohler Graben/Schling**

Der Vorsitzende führt aus, dass seinerzeit das Durchfahrtsverbot erlassen worden sei, um den Schwerlastverkehr zum ehemaligen Munitionsdepot über diese Straße zu unterbinden. Dieser Grund sei bereits seit langem entfallen, so dass über eine Aufhebung des Verbots nachgedacht werden könne.

Nach kurzer Aussprache entscheidet der Bezirksausschuss mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung, dass die Stadt Brakel die notwendigen Schritte einleiten möge, um das Durchfahrtsverbot rückgängig zu machen.

## **2. Rosenplatz**

### **2.1. Gestaltung Grünfläche, Vorstellung des Entwurfs**

Bezirksverwaltungsstellenleiter Helmut Hasenbein erläutert die Vorgeschichte und legt als Gestaltungsentwurf die Variante 3 des Büros Turk vor, die eine kreisförmige Natursteinpflasterung um die Skulptur von Ingrid Heuchel vorsieht. Für eine spätere eventuelle Beleuchtung des Objektes sollen Leerrohre vorgesehen werden.

Das Material stellt die Stadt Brakel. Die Kosten für die Pflasterung liegen bei etwa 5.000 €. Die Stadt Brakel holt weitere Angebote ein, um die Arbeiten so kostengünstig wie möglich erledigt zu bekommen.

Der Ausschuss nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

### **2.2. Sanierung Infohaus**

Norbert Markus führt aus, dass nach inzwischen rund 12 Jahren erste Schäden an der Holzkonstruktion vorliegen und Balken teilweise angefault seien. Außerdem seien Änderungen an der Dachkonstruktion mit Gummidichtungen zwischen den Glasscheiben nötig und sinnvoll. Mittel für diese Maßnahme seien im Haushalt 2009 eingeplant.

### **2.3. Plakattafel**

Der Vorsitzende teilt mit, dass angeregt worden sei, die Plakattafel am alten Feuerwehrgerätehaus (Rosenplatz) zu entfernen, da sie oft sehr ungepflegt wirkt und ein wirklicher Bedarf nicht mehr vorhanden sei. Vereine werben für Veranstaltungen i. d. R. bei Konsum/Bäcker und Volksbank, so dass die Tafel überflüssig sei.

Der Bezirksausschuss spricht sich einstimmig für eine Entfernung aus.

## **3. Gestaltung Randstreifen Halle**

Der Vorsitzende führt aus, dass der derzeitige Zustand unbefriedigend sei, da der Randstreifen oft sehr stark verunkrautet ist und die alten Sträucher vom Rosenplatz hier nicht gedeihen. Der Bezirksausschuss appelliert an den Hallenförderverein, für Abhilfe zu sorgen und schlägt vor, feinkörnigen Kies (Muschelkalk) und standortgerecht Pflanzen z.B. Hortensien einzubringen.

## **4. Standort für Baumspende COOP/Volksbank**

Norbert Markus teilt mit, dass die Konsumgenossenschaft Bellersen anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens von der Volksbank einen Baum geschenkt bekommt.

Da die Volksbank selber auch in diesem Jahr auf ein 100-jähriges Bestehen in Bellersen zurückblicken kann, soll möglicherweise für dieses Jubiläum ein weiterer Baum gepflanzt werden.

Der Bezirksausschuss spricht sich einstimmig für den Standort Wiese vor dem Parkplatz vor der Volksbank aus, unabhängig davon, ob hier ein oder letztlich 2 Bäume gepflanzt werden.

Das Mitglied der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft Horst Krus hat die Anpflanzung eines Ginko-Baumes empfohlen, u. a. deshalb, weil man aufgrund der zweigeteilten Blattform einen schönen Zusammenhang mit dem Doppeljubiläum 2009 herstellen könne. Angelika Löffelbein lehnt den dorfuntypischen Baum ab und spricht sich für eine Zwillingsslinde (2 zusammenhängende Linden) aus, der ebenfalls eine gute Lösung bezüglich des Jubiläums wäre.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses sind sich einig, dass insbesondere über den Standort zu entscheiden war und weniger über die Baumart, die letztlich sicher der Spender bestimmt. Die geäußerten Meinungen tendieren jedoch zu der eher ortstypischen Linde.

## **5. Vereinsfördermittel**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Betrag in Höhe von 1.014,47 € zur Verfügung steht. Anträge sind von der Oberwälder Blaskapelle anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums in diesem Jahr und vom MGV Concordia Bellersen eingegangen.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig auf Vorschlag von Ewald Hanisch, 600,00 € der Oberwälder Blaskapelle und 415,47 € dem MGV Concordia Bellersen zukommen zu lassen.

## **6. Mittel für den Bezirksausschuss**

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des Einwohnerstandes am 31.12.2008 mit 702 Einwohnern in 2009 ein Betrag von 748,78 € zur Verfügung steht.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen, diesen Betrag einem bei der Stadt geführten Konto „Bezirksausschussmittel Bellersen“ zuzuführen, um bei Bedarf hieraus kleinere Projekte zu unterstützen.

## **7. Sonstiges**

- Angelika Löffelbein informiert den Ausschuss über die wachsende Gefahr von Astbruch bei den Linden auf der Walmei. Erst kürzlich sei ein armdicker Ast bei Sturm abgebrochen und auf ihre Ausstellungsstücke gefallen.

- Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:
1. regelmäßig über die Ergebnisse der Baumschauen in Bellersen durch die Stadt informiert zu werden,
  2. die Stadt Brakel zu bitten, für eine komplette Entfernung des Baumbestandes auf der Walmei zu sorgen und die alten Bäume zu entfernen.
- Ludger Becker fragt an, wo die Balanceblöcke auf dem Erfahrungsweg neben den Schwingseilen geblieben seien und ob mit einer erneuten Installation gerechnet werden kann.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Norbert Markus  
(Vorsitzender)

gez. Ewald Hanisch  
(Schriftführer)